

### GKKG mit grandioser Galasitzung

Wenn die Ahle Manne zu wilden Kerlen werden



Beim Tanz der Proseccos stand die Damerwelt Kopf.

Fotos: mk

KEMPENICH. mk. Mit einer grandiosen Galasitzung ging am vergangenen Samstag wieder die Große Kempenicher Karnevalsgesellschaft vor das närrische Publikum. Als Lohn gab es für die zahlreichen Mitwirkenden tosenden Applaus. Auch Prinz Achim I. vom Rott und Prinzessin Sylvia von de Herschbr Mühl erlebten noch einmal, jetzt noch bekleidet mit Amt und Würden, die Tolle Sitzung mit. Doch Ihre Amtszeit neigt sich dem Ende zu. Ein tolles Prinzenpaar hat die GKKG hier über zwei Jahre begleitet, da waren sich alle einig. Doch das Programm erlebten die beiden gemeinsam mit Landrat Dr. Jürgen Pföhler

von ihrem Hallenplatz aus mit. „Heute spielen wir ein bisschen verrückt, denn heute ist uns alles egal. Morgen sind wir wieder normal“ gab Sitzungspräsident Didi Ebert zum Besten. Und so sollte es auch kommen:

Nachdem die Blaubärchen und die Krin gelbuhr- Armee mit ihren tollen Tänzen die Narren in der Leyberghalle auf Hochtouren gebracht hatte, konnten sich ein Weltenbummler aus Kesseling, die Oberzissener Clowns, Stefan Voigt, sowie die Kempenicher Funken und Stadtsoldaten mit ihren Kalauern und Tänzen einen Platz in den Herzen der Narrenschar sichern.

Nach der Pause konnte Sitzungspräsident Didi Ebert weiter Highlight an Highlight ankündigen. Und er hat nicht zu viel versprochen. Mit dem Besuch des Funkenkorps Heimersheim und dem Vortrag von Kalle Grabowski konnte er Gäste begrüßen, die von dem Kempenicher Publikum schlichtweg überwältigt waren.

Dann kam der lang erwartete Auftritt der Ahle Manne (Alte Herren des SC Kempenich). Immer für eine Überraschung gut, versetzten sie sich in ihre Zeit der Halbstarren. Mit dem BMX- Rad, Kopftuch, Sonnenbrille, Jeanskutte und Tattoo zeigten sie etwas noch nie da gewesenes. Überschwänglich war da auch der Beifallslohn der Jecken. Durchtrainiert meistern die Ahle Mannen nicht nur ihre Fußballspiele während des Jahres. Hebeübungen und ein tollen Schlussbild zeugten vom sportlerischen Knowhow. Ihnen ebenbürtig sind aber ebenso die Leckerche, die Damen-Tanzgruppe der GKKG. 2005 gaben die ihr Debüt auf der Bühne der Leyberghalle. Heute sind sie schon ein gefragter Showact auf landesweiten Bühnen. Auch die Proseccos, die dritte fulminante Tanzgruppe der GKKG ließ die Zuschauer zu Beifallsstürmen hinreißen. Zwischenzeitlich hatte sich Sitzungspräsident Didi Ebert von seinem Platz im Elferat zurückgezogen. Und plötzlich hieß es auf der Bühne „De Didi kütt“. Mit gewohntem Wortwitz zog er seine Fan-Gemeinde in seinen Bann.

Kurz vor dem Finale entzündete der Elferat noch mal „ein Feuerwerk“ der Superlative. Sie präsentierten von den Bühne der Welt weg engagiert DJ Ötzi, Andrea Berg, Johannes Heesters, Willi Millowitsch, Amanda Lear und Schäfer Heinrich mit seinen Schafen.

Einen Auszug der tollen Galasitzung wird am 16. oder 17. Februar der SWR in seiner Landesschau bringen. Kempenich darf sich getrost mit den Großen in RLP in eine Reihe stellen. Auch mit dem Karnevalsgericht, das an Karnevalssonntag im Gasthof Bergweiler wieder tagen wird. Es gibt wieder viel zu maßregeln und zu verurteilen. Man darf gespannt sein.



Schäfer Heinrich wurde verkörpert von Alt-Prinz Winfried Schäfer.



Eine Augerweide waren auch wieder die Leckerche mit ihrem Tanz.